

Kaiserpolitik (erschienen im "Deutschen Volkstum" Juniheft 1937)
übersenden, deren Schlussteil demnächst erscheinen soll. Dabei muss
ich hervorheben, dass die gesamte Arbeit ^{fast wörtlich} bereits im August 1936 dem
"Deutschen Volkstum" vorgelegt wurde, was ich aus meiner Korrespondenz
mit dem Herausgeber Herrn Dr. Stapel und mit Herrn Dr. K. Richard Ganzer
München, nachzuweisen vermag. Ich betone dies, um dem naheliegenden
Verdacht vorzubeugen, mir nunmehr erst schnell die auf dem Erfurter
Historikertag zu meiner grössten Freude zum endgültigen Siege gelang-
te Einstellung zur grössten Epoche unserer Geschichte angeeignet zu
haben. Waren diese Arbeit ^{en} noch im wesentlichen auf Abwehr gerich-
tet, so hält sich sowohl das beiliegende Heftchen über "Heinrich I. und
Otto d. Gr." wie der Sonderdruck aus "Vergangenheit und Gegenwart"
über "Reinald von Dassel" von jeder Polemik fern. Auch zwei weitere
mir bereits in Korrektur vorgelegte Aufsätze für "Vergangenheit und
Gegenwart" über "Albrecht den Bären" und "Erbe und Erben Albrechts des
Bären" wollen lediglich ohne jeden Streit dem Neuaufbau unserer Vor-
stellungen vom Wirken der grössten Deutschen im Hochmittelalter dienen.
Dabei habe ich absichtlich Persönlichkeiten gewürdigt, die in den ver-
gangenen Jahren aus einer einseitigen dilettantenhaften Perspektive
heraus völlig vernachlässigt worden sind. Selbstverständlich werde ich auch die künftigen Arbeiten dem
Reichsinstitut übersenden, wie mir das seinerzeit Herr Dr. Ganzer, der
meine Arbeiten von Anfang an in der kameradschaftlichsten Weise begrüss-
hat, anriet.

Heil Hitler!

Karl Ludwig

3 Anlagen